

**Wir müssen anders lernen, anders denken und anders handeln.
CampusGrün ist die Alternative für eine andere Universität.
Bei uns gibt es kein Schwarz-Weiß-Denken.
Um der Zukunft willen.**

Wir wollen das **ÖKOLOGISCHE BEWUSSTSEIN** aller Universitätsangehörigen stärken. Hierzu zählt die Durchsetzung eines umfassenden Energie- und Ressourcenkonzeptes nach dem Leitbild der emissionsneutralen Universität. Dämmungsmaßnahmen, Nutzung von Ökostrom und Solarpaneele auf den Dächern der Universität sind unsere Forderungen. In den Mensen sollen Bio- und Fairtrade-Angebote ausgeweitet werden. Um dies zu erreichen, werden wir ein Ökologiereferat im AStA einrichten.

Die Universität muss so gestaltet werden, dass nicht über Köpfe hinweg entschieden wird. Wir werden uns auch weiterhin in die Diskussion um das **HAMBURGER HOCHSCHULGESETZ** einbringen, welches die Strukturen an der Uni festlegt. Dieses steht derzeit auf dem Prüfstand. Die Universitätsmitglieder sollen selbst strategische Entscheidungen über die Entwicklung ihrer Uni treffen. Daher lehnen wir den **HOCHSCHULRAT**, der überwiegend aus Externen und WirtschaftsvertreterInnen besteht, ab. Die Studierenden müssen überprüfen können, ob und in welcher Weise sich ihr AStA für die studentischen Interessen einsetzt. **CampusGrün** steht für diese **TRANSPARENZ!**

Die Uni ist **KEINE LERNFABRIK!** Die Curricula sind in vielen Fachbereichen mit der Umstellung auf die Ba-Studienstruktur verschult worden. Ein Studium ist mehr als die Wiedergabe von Faktenwissen. Eigene Schwerpunkte im Studium zu setzen und sich außerhalb von Lehrveranstaltungen zu betätigen, muss auch in den Ba/Ma-Studiengängen möglich sein! **STINE** ist unflexibel und nach wie vor technisch nicht ausgereift. Wir wollen, dass sich das System an die Bedürfnisse der Universität anpasst. **STUDIENGEBÜHREN** sind unsozial und schrecken von der Aufnahme eines Studiums ab. Wir lehnen Studiengebühren in jeder Form ab.

Festivals, Theater, Ausstellungen und Ähnliches sind Teil unseres kulturellen Lebens auf dem Campus.

KULTUR ist für uns gestalterischer Ausdruck, geistige und praktische Auseinandersetzung und Umformung dessen, was uns täglich umgibt. Für Studierende gehört der Campus zum Mittelpunkt ihres Lebens. Deshalb fordern wir die Öffnung **UNIVERSITÄRER RÄUME** zur freien Nutzung als studentische Kulturräume. Schwerpunkt der AStA-Arbeit im Bereich Kultur soll die Förderung einer von Studierenden für Studierende aktiv gestalteten und nicht kommerziellen Kultur sein.



CampusGrün wählen! Liste 4

www.campusgruen.org

Das jetzige Universitätsgelände ist das lebendige kulturelle Zentrum des Grindelviertels. An **GEBÄUDEN UND INFRASTRUKTUR** der Uni besteht jedoch unmittelbarer Handlungsbedarf! Eine Vielzahl von Gebäuden bedarf dringend der Sanierung. Die Verlagerungsdiskussion hat gezeigt, dass der Kleine Grasbrook kein geeigneter Standort für die Universität ist und eine Erneuerung und Erweiterung in **EIMSBÜTTEL** möglich und wünschenswert ist. Die Stadt sollte jetzt in die Universität und somit in die Zukunft investieren. Um die Verkehrsanbindung der Universität zu verbessern, fordern wir die Metrobuslinie 5 als die meistbefahrene Buslinie Europas zur **STADTBahn** auszubauen. Außerdem wollen wir im AstA gegen intransparente Preiserhöhungen beim **SEMESTERTICKET** kämpfen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, **UNGLEICHBEHANDLUNG VON FRAU UND MANN** in der Gesellschaft und vor allem an der Universität aufzuzeigen und zu bekämpfen. Frauen sind im Beruf immer noch strukturell benachteiligt! In Deutschland verdienen Frauen bis zu einem Viertel weniger als ihre männlichen Kollegen. Immer noch gibt es viel weniger Professorinnen als Professoren. Die typische akademische Laufbahn ist auf die Lebensrealität von Männern zugeschnitten. Themen wie **KINDERBETREUUNG** oder Elternzeit sind kaum ein Thema in der Universität und müssen im Diskurs in das Bewusstsein der Universitätsangehörigen gebracht werden.

Ergebnisse staatlich finanzierter Forschung werden oft nur in teuren Zeitschriften veröffentlicht. Wir setzen uns dafür ein, dass Lehrmaterialien und Forschungsergebnisse im Sinne des **OPEN ACCESS** für alle frei verfügbar im Internet publiziert werden.

CampusGrün ist eine offene und buntgemischte Gruppe, die für ökologische, demokratische und soziale Grundwerte steht. Wir haben den Anspruch, uns kritisch und konstruktiv für die Interessen der Studierenden aller Fachbereiche einzusetzen. Wir pflegen eine offene und vielschichtige Diskussionskultur, in denen wir hochschulpolitische Themen gründlich erschließen. Gemeinsam und basisdemokratisch entwickeln wir unsere Positionen, die wir an der Uni vertreten. **CampusGrün** ist parteiunabhängig, steht aber in Kontakt mit der GAL und der Grünen Jugend. Wir bringen uns dort in Diskussionen ein und vertreten ihnen gegenüber studentische Positionen. Des Weiteren bringen wir uns über das **CampusGrün**-Bündnis auch in bundespolitische Diskussionen ein.